

Inhaltsverzeichnis

Danksagung — IX

I Politische Literatur? Ein Verortungsversuch — 1

- 1 Politische Literatur: Debatten der jüngeren Gegenwart — 1
- 2 Forschungsinteressen und methodisches Vorgehen — 8
- 3 Zur Bestimmung der Literatur der unmittelbaren Gegenwart — 12
- 4 Korpusbildung und Überblick über jüngste Forschungsarbeiten — 18

II Theoretische Vorarbeiten und Grundlegungen — 25

- 1 Politik und Literatur – Politik in der Literatur – politische Literatur — 27
 - 1.1 Ästhetik und Politik — 27
 - 1.2 Zur Problematik *einer* Terminologie der politischen Literatur — 35
 - 1.2.1 Literatur und Politik: Ausgewählte literaturtheoretische Betrachtungen — 38
 - 1.2.2 Politische Literatur: Skizzierung des Forschungsstands — 52
- 2 Das Politische und die Politik: Ausgewählte Positionierungen in der politischen Theorie des 20. und 21. Jahrhunderts — 65
 - 2.1 Die Politik — 66
 - 2.2 Das Politische und die Politik: Zur politischen Differenz — 71
 - 2.2.1 Das Politische als Verständigung: Hannah Arendt — 78
 - 2.2.2 Das Politische als Feindschaft und Kampf: Carl Schmitt — 89
 - 2.2.3 Das Politische als Agonismus: Chantal Mouffe — 94
 - 2.3 Das Politische: Zusammenfassung — 118
- 3 Das Politische (in) der Literatur: Zwischenfazit — 121
 - 3.1 Zusammenführende Überlegungen — 121
 - 3.2 Politische Literatur: Definitorische Annäherung — 123

III Das Politische (in) der Literatur der unmittelbaren Gegenwart — 125

- 1 Vom Scheitern des Politischen – Fatma Aydemirs *Ellbogen* (2017) — 128
 - 1.1 Aufbau des Romans — 129

- 1.1.1 Zum Inhalt (*histoire*) — **130**
- 1.1.2 Zur erzählerischen Anlage (*discours*) des Romans — **132**
- 1.2 Zustand des Unpolitischen — **133**
 - 1.2.1 Desinteresse und Ernüchterung: Hazal in ihrem sozialen Umfeld — **134**
 - 1.2.2 Sprache und (fehlendes) Gespräch — **139**
 - 1.2.3 Die Nichtigkeit des Gesprächs: Vom Zustand des Unpolitischen — **153**
- 1.3 Der Totschlag als präpolitische Handlung — **160**
 - 1.3.1 Versprachlichung der Diskrepanzen — **160**
 - 1.3.2 Der Totschlag — **164**
 - 1.3.3 Gewaltausbruch als Bruch mit der Gesellschaft: Moment des Präpolitischen — **166**
- 1.4 Momente des (A-)Politischen — **169**
 - 1.4.1 Der Zustand des Apolitischen — **170**
 - 1.4.2 Reflexionen von und Kritik an politischen Narrativen — **174**
 - 1.4.3 Scheitern der Reintegration, Scheitern des Politischen — **180**
- 1.5 Aspekte des Politischen in *Ellbogen* — **185**
- 2 Gegen die Grenzen der Sprache – Senthuran Varatharajahs *Vor der Zunahme der Zeichen* (2016) — **193**
 - 2.1 Aufbau des Romans — **194**
 - 2.1.1 Bilder und Bausteine: Zu den Inhalten (*histoire*) der Erzählung — **194**
 - 2.1.2 ‚Ins Leere sprechen‘: Zum *discours* der Erzählung — **197**
 - 2.1.3 Flüchtliges Sprechen und flüchtliges Gespräch — **201**
 - 2.2 Sprachbetrachtungen und Sprachreflexionen — **205**
 - 2.2.1 Sprachgrenzen und Grenzen des Gesprächs — **205**
 - 2.2.2 *bis zur äußersten bedeutung müssen wir gehen*: Sprachmodifikationen — **220**
 - 2.3 Gegen die Grenzen, gegen die Sprache – Politische Literatur — **223**
 - 2.3.1 Politisches beschreiben — **224**
 - 2.3.2 Sprechversuche und Sprach-Utopien — **225**
 - 2.3.3 Politisches Be-Sprechen als Modus des (leisen) Widerstands — **229**

- 3 Zwischen Wahrsprechen und Widersprechen – Anke Stellings
Schäfchen im Trockenen (2018) — 235
 - 3.1 Aufbau des Romans — 235
 - 3.1.1 Zum Inhalt (*histoire*) — 235
 - 3.1.2 Zur erzählerischen Präsentation (*discours*) — 237
 - 3.2 *Alles* erzählen: Das Private und das Politische — 241
 - 3.2.1 Das Erzählprogramm — 243
 - 3.2.2 Von Fußböden, Musikunterricht und Garagen:
Eine Frage der Klasse — 245
 - 3.2.3 Von Scham, Schuld und den Schmieden des
Glücks: Narrativbildungen — 256
 - 3.2.4 Von der ‚Privatisierung gesellschaftlichen
Unrechts‘ — 263
 - 3.2.5 Klare Kritik, wütende Worte: Momente der
Störung — 265
 - 3.2.6 Das Private als das Politische — 272
 - 3.3 *Alles erzählen*: Politisches Erzählen, politisches
Schreiben, politische Literatur — 276
 - 3.3.1 Selbstermächtigung im Erzählen und Schreiben:
Resis Konzept der Autorinnenschaft — 277
 - 3.3.2 *Wer darf was* erzählen? — 285
 - 3.3.3 Die *Welt der Brotboxen* in der Literatur:
Zur politischen Poetik — 290
 - 3.3.4 Widerspruch und Veruneindeutigungen: Dissens
auf ganzer Linie — 299
 - 3.4 Formen des Dissenses: Zum Politischen in *Schäfchen im
Trockenen* — 304

IV Charakteristika politischer Erzählliteratur der unmittelbaren Gegenwart — 309

- 1 *Gegen*-Stimmen, *Gegen*-Sprechen: Systematisierung bisheriger
Ergebnisse — 310
 - 1.1 Monophones Sprechen — 311
 - 1.2 Marginalisierte Stimmen — 312
 - 1.3 Formen der Selbstbehauptung: Politisches sprechen und
politisches Sprechen — 314
 - 1.4 Strategien der Veruneindeutigung: Von Widersprüchen
und fehlenden Antworten — 317
 - 1.5 Der Dissens als Modus des Politischen — 319

- 2 Von Gegenstimmen und Verständigungsgesuchen: Prüfung und Erweiterung bisheriger Ergebnisse — **321**
 - 2.1 Gegen *alle* Grenzen – Sasha Marianna Salzmanns *Außer sich* (2017) — **321**
 - 2.2 (Didaktische) Reflexionen über künstlerisch-politischen Aktivismus – Ilija Trojanows *EisTau* (2011) — **330**
 - 2.3 Gelungene Verständigung? – Jenny Erpenbecks *Gehen, ging, gegangen* (2015) — **337**

V Das Politische (Wider-)Sprechen – Agonistisches Erzählen in der Literatur der unmittelbaren Gegenwart — 349

- 1 Konstanten und Neuausrichtungen in der politischen Erzählliteratur der unmittelbaren Gegenwart — **351**
- 2 Agonistische Literatur — **357**
- 3 Politisches Erzählen, politisches Sprechen, politisches Schreiben: Politische Literatur — **361**

VI Literaturverzeichnis — 367

- 1 Abkürzungsverzeichnis — **367**
- 2 Primärliteratur — **368**
- 3 Sekundärliteratur — **371**

Register — 381